Blatt 2

Hannah Rotgeri

Feline Heinzelmann

26. April 2020

Aufgabe 1

Aufgabe 2

Aufgabe 3

Elektron:

Kreisumfang $U=100\,\mathrm{m}$ Geschwindigkeit = v=0.99*c

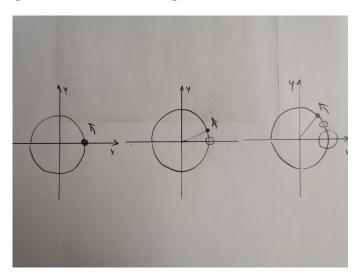


Abbildung 1: Skizze mit der Bewegung eines Elektrons und seiner abgestrahlten Synchrotronstrahlung entlang seiner Kreisbahn

- 1. Schritt: Zeit für einen Durchlauf berechnen $t_{\rm D}=\frac{u}{v}\approx 337\,{\rm ns}$
- 2. Schritt: Zeit für zwei Durchläufe berechnen, da Simulation der Synchronatronstrahlung nach zwei Runden gefragt ist $t_{\rm Stop}=2*t_{\rm D}\approx675\,{\rm ns}$
- 3. Schritt: Bewegung des Elektrons simulieren (Kreis)

- 4. Schritt: Elektron auf Kreisbahn zu jeder Position auf dem Kreis zeichnen anhand trigonometrischer Beziehungen $(x = r * \cos(\omega * t_{\text{aktuell}}), y = r * \sin(\omega * t_{\text{aktuell}}))$
- 5. Schritt: Radius der Synchrotronstrahlung bestimmen $r_{\rm Syn} = c*(t_{\rm aktuell} i*t_{\rm Strahlungserzeugung}) \ , \ wobei \ i \ der \ i-te \ Strahlungskegel ist, der in jeweils 5° Abständen durch das Elektron erzeugt wird; mit <math display="block">t_{\rm Strahlungserzeugung} = \frac{t_{\rm D}}{72} \ {\rm mit} \ \frac{360°}{5°} \ ({\rm Radius\ entspricht\ der\ Entfernung}, \ die \ das \ Licht \ seit \ der \ Emission \ zurücklegt)$
- 6. Schritt: Synchrotronstrahlungskreise für zwei Umläufe zeichnen mit jeweiliger Position der Synchrotronkreise nach jeweils 5° und mit jeweiligem Radius zur betrachteten aktuellen Zeit

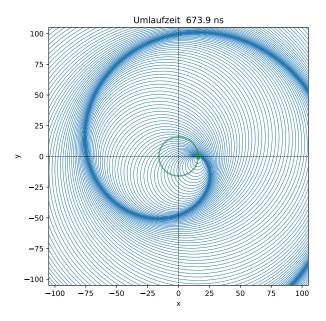


Abbildung 2: Emission von Synchrotronstrahlung nach zwei Umläufen

